
Subject: Haarausfall nach ludwig!? - männlich (nein, nicht falsches Forum)

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 11 Feb 2012 18:18:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin eig. im Männerforum unterwegs, aber eine Theorie führt mich hier her, dazu später mehr.

Ich bin 19 Jahre alt und bei mir dünnen sich meine Haare auf dem gesamten Oberkopf sichtbar aus. Noch kann ich es verbergen, bald jedoch nicht mehr. Verlieren tue ich nicht allzuviel, vllt. 70 Haare am Tag ganz grob geschätzt, aber es wächst wohl nichts nach.

Nun zu meinen Fragen.

Mein Haarausfall-Muster entspricht nicht dem Norwood-Schema, wie es Männer ja meistens haben. Daher habe ich auch Zweifel an der Anwendung von Finasterid. Warum? Bei uns im Forum gibt es auch einige, die dieses Lichtungsmuster haben, dass die Haare am gesamten Oberkopf ausdünnen. In diesem Fall habe ich noch nicht gelesen, dass Finasterid wirklich nachhaltig den Haarstatus halten konnte, nein oft gibt es sogar deutliche Verschlechterungen.

Meine Theorie ist, dass solch ein Haarausfall mit diesem Muster NICHT durch eine DHT-Empfindlichkeit der Haarwurzel ausgelöst wird. Sonst würde Fin ja nicht diese schlechte Quote in diesem Fall haben und den Haaren schon garnicht schaden, wenn DHT gesenkt wird. Nein, ich denke es könnte andere Ursachen haben. Vllt. Östrogen-Mangel oder Überschuss? Vllt. DHT-Mangel? Ich weiß es nicht, es ist alles rein spekulativ. Vllt. bin ich auch völlig auf dem Holzweg, das ist nur eine Theorie, die mir gekommen ist.

Lange Rede, kurzer Sinn, was unternimmt ihr gegen euren Haarausfall mit meinem Lichtungsmuster, außer Minox zu benutzen? Ich habe in dieser Beziehung leider keine Ahnung und würde mich über Tipps freuen.

Danke schonmal...

Liebe Grüße
Fabian

Subject: Aw: Haarausfall nach ludwig!? - männlich (nein, nicht falsches Forum)

Posted by [mike.](#) on Wed, 15 Feb 2012 12:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nemesis,

wir kennen uns ja bereits...

Wie Du sagst... Verhältnis Estradiol zu DHT und T

zuwenig E2 .. HA (möglich)

zuviel E2 ... auch HA (wg. hochregulation von DHT in anwesenheit von T)

--

was Frauen meist nehmen dagegen ist in der Praxis (wenn es nach Gynäkologen und Dermatologen geht).. den Baustein Testosteron senken und Estradiol (Ethinylestradiol) erhöhen... Sprich die Pille (meist 2mg CPA, 0,035mg Eth.E) ... die leider auch oft keine Wunder bewirkt...

kurz: weniger T und mehr E2 = weniger andocken an AR und weniger enzymaktivitäten der aromatasen (unser Feind als Mann zu einem gew. Grad) und weniger 5-a-R-1+2 ...

hochregulierung der ER wahrscheinlicher (idealfall) bei bleibenden AR oder downregulation...

ist AGA entschleunigend...

LG

Mike
